

Pflanzenschutz-Warndienst

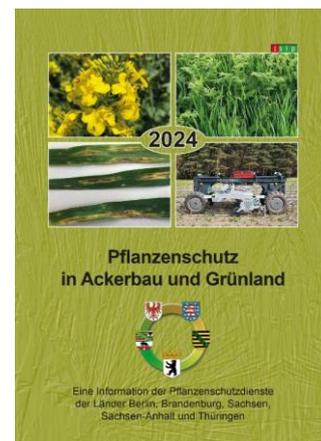
Ackerbau / Informationen Nr. 01 vom 14.02.2024

Informationsangebot des TLLLR Jena

Die Broschüre "Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland 2024" ist erschienen. In dieser Broschüre informieren wir wieder zur sachgerechten Verwendung von Pflanzenschutzmitteln. Dabei gilt es, die Risiken bei der Anwendung von PSM auf die Gesundheit von Mensch und Tier zu minimieren. Die rechtlichen Informationen nehmen einen großen Umfang ein. Wir haben deshalb versucht, die mitunter komplizierten Auflagen und Vorgaben verständlich darzustellen.

Die Zunahme von Resistenzen pilzlicher und tierischer Schaderreger sowie von Unkrautarten erfordern eine Anpassung der Bekämpfungsstrategien. Grundlage dafür bilden u. a. unabhängige Exaktversuche zur Wirksamkeit entsprechender Präparate. Weiterhin vermittelt die Broschüre Hinweise zur Schaderregerüberwachung und Monitorings sowie Erfahrungen aus der Praxis.

Die Dauerabonnenten haben die Broschüre zumeist bereits erhalten. Derzeit sind noch Exemplare zum Verkauf (12,50 € zzgl. Porto) vorhanden. Interessenten wenden sich diesbezüglich bitte an die Pressestelle (pressestelle@tlllr.thueringen.de).



Schädlinge Winterraps

Erster Zuflug von Gefleckten Kohltriebrüsslern in die Rapsbestände wurde am vergangenen Wochenende aus Ostthüringen gemeldet. Neben Tagestemperaturen über 10 °C sind für das Verlassen der Käfer aus den Winterquartieren auch ein Ansteigen der Bodentemperaturen über 5 °C Voraussetzung. Auch wenn eine Befahrbarkeit der Flächen momentan nicht gegeben ist, sollten kurzfristig Gelbschalen zur Überwachung der Rüsselkäfer aufgestellt werden, um den Erstzuflug nicht zu verpassen. Folgende Hinweise sind dabei zu beachten:

- Aufstellung ca. 20 m vom Schlagrand entfernt, möglichst an mehreren Schlagseiten;
- zu bevorzugen sind die Schlagseiten, die dem Vorjahresraps am nächsten liegen und sich in der Hauptwindrichtung befinden;
- Gelbschalen sind an die Bestandeshöhe der Kultur anzupassen;
- zur Reduzierung des Beifangs sind die Gelbschalen mit einem gelben Schutzgitter abzudecken;
- Schale etwa zur Hälfte mit Wasser füllen und ein paar Tropfen Spülmittel zusetzen
- Regelmäßige Kontrollen der Fänge (2mal wöchentlich).

Die Daten der Erfassung Gelbschalenfänge des Pflanzenschutzdienstes können unter www.isip.de >> Raps >> [Befallserhebungen](#) eingesehen werden.

Die unterschiedlich starke Schadwirkung der Rüsselkäfer erfordert eine Unterscheidung der Arten. Zur Bestimmung nimmt man die Käfer am besten aus den Gelbschalen und lässt sie kurz antrocknen. Der **Gefleckte Kohltriebrüssler** (ca. 2,5 bis 3,5 mm groß) besitzt einen hellen Schuppenfleck auf den Flügeldecken und rostbraune Füße. Der **Große Rapsstängelrüssler** hat eine Größe von 3,2 bis 4 mm, eine dunklere Körperfärbung und schwarze Füße. Beide Käferarten legen auch bei kaltem Wetter ihre Eier nach einem Reifungsfraß ab, der jedoch eine unterschiedlich lange Zeitspanne umfasst. Beim Gefleckten

Kohltriebrüssler kann diese Phase bis zur Eiablage 10 bis 14 Tagen dauern, beim Großen Rapsstängelrüssler nur ca. 3 Tage. Die Dauer des Reifungsfraßes und die Intensität der Eiablage sind stark witterungsabhängig. In kalten Nächten ziehen sich die Käfer in den Schutz des Bodens zurück und werden erst bei Tagestemperaturen von 10 °C wieder aktiv.



Gefleckter Kohltriebrüssler (links in Foto 1 und Foto 2) ist im trockenen Zustand gut vom Großen Rapsstängelrüssler zu unterscheiden durch den hellen Schuppenfleck auf den Flügeln und den rostbraunen Füßen

Für die beiden Stängelrüssler-Arten gelten unterschiedliche Bekämpfungsrichtwerte:

- Großer Rapsstängelrüssler: > 5 Käfern/Gelbschale innerhalb von 3 Tagen
- Gefleckter Kohltriebrüssler: > 15 Käfer/Gelbschale innerhalb von 3 Tagen.

Diese Bekämpfungsrichtwerte beziehen sich auf mit einem Schutzgitter gegen ungewollte Beifänge ausgestattete Gelbschalen. Zum Schutz anderer Insekten sollte man nur solche Gelbschalen einsetzen!

Erst nach dem Überschreiten der genannten Bekämpfungsrichtwerte und der Befahrbarkeit der Flächen sollten Behandlungen mit einem Pyrethroid der Klasse 2 wie z. B. Kaiso Sorbie, Karate Zeon, Nexide oder Tarak/Jaguar (alle B4) erfolgen. Für Lamdex Forte besteht eine Aufbrauchfrist bis zum 30.06.2024; Restbestände sind aufzubrauchen! Versuchsergebnisse weisen die besten Effekte durch eine gezielte Bekämpfung nach der ersten Zuflugschwelle der Käfer nach. Beim Insektizideinsatz ist die maximale Anwendungshäufigkeit der Mittel unter Einbeziehen der Herbstbehandlung zu beachten!

Notfallzulassungen

In den letzten Tagen und Wochen wurden eine Reihe von **Notfallzulassungen** erteilt. Einen Überblick kann man sich auf den Thüringen-Seiten von ISIP >> Ackerbau >> [Aktuelle Zulassungsinformationen](#) verschaffen. Detaillierte Informationen sind auf den Seiten des [BVL](#) verfügbar.

Folgende Präparate haben in den letzten Tagen eine Notfallzulassung im Ackerbau erhalten:

- **Korit 420 FS** (Ziram) in Mais gegen Fasan, Rabenkrähe und Taube zur Saatgutbehandlung mit 87,5 ml/Saatguteinheit zur Produktion von Saatgut und im Rahmen von Sortenversuchen; 15. Januar bis zum 13. Mai 2024
- **ATTRACAP** (*Metarhizium brunneum* Stamm Cb-III) gegen Schnellkäfer (Drahtwurm) beim Legen der Kartoffeln (BBCH 01) oder alternativ zwischen den Kartoffeldämmen kurz vor Reihenschluss (BBCH 21-23) sowie beim Legen von Süßkartoffeln oder direkt vor der Pflanzung mit je 30 kg/ha; Streuen: Einbringen in offene Furche über Granulatstreuer und sofortige vollständige Bedeckung; 19.02. bis zum 17.06.2024
- **SoilGuard 0.5 GR** (Tefluthrin) gegen die Larven des Schnellkäfers (Drahtwurm) beim Legen der Kartoffeln mit 15 kg/ha
Streuen: Furchenanwendung mit unmittelbarer Erdaabdeckung; Verwendung eines Fishtail Schar; 01. März bis zum 28.06.2024

Widerruf der Zulassungen

Zul.-nummer	Mittelname	Wirkstoff	Widerruf bis	Abverkauf bis	Aufbrauch bis	E
024613-00	Gardo Gold	S-Metolachlor + Terbuthylazin	23.04.2024	23.07.2024	23.07.2024	+
024613-60	Primagram Gold	S-Metolachlor + Terbuthylazin	23.04.2024	23.07.2024	23.07.2024	+
024587-00	Dual Gold	S-Metolachlor	23.04.2024	23.07.2024	23.07.2024	+
024587-60	Efica 960 EC	S-Metolachlor	23.04.2024	23.07.2024	23.07.2024	+
024587-61	Innoprotect Dual Gold	S-Metolachlor	23.04.2024	23.07.2024	23.07.2024	+
034161-00	Debut	Triflursulfuron	20.02.2024	20.08.2024	20.08.2024	+
00A480-00	Belanty ¹⁾	Mefentrifluconazole	13.12.2023			

E = Entsorgungspflicht nach Ende der Aufbrauchfrist gemäß § 15 PflSchG

¹⁾Widerruf gilt für die Anwendung gegen *Cercospora beticola*, Echter Mehltau, Rübenrost und Ramularia-Blattflecken in Zuckerrübe

Verlängerung von Zulassungen

Zulassungsnummer	Mittelname	Verlängert bis
00A077-00	Gadarock	31.01.2027
00A024-00	Fluazinova	15.04.2027
006897-00	Terminus	15.04.2027
00A979-00	Kelsos	15.04.2027
00A524-00	Triere	15.04.2027
00A560-00	Moncut	15.02.2026
027012-00	Banjo forte	15.02.2026
007032-00	Nando 500 SC	15.04.2027
034092-00/-60 bis -63	Shirlan/ Ohayo/ Frowncide/ Winby/ Dalimo	15.04.2027
037382-00	Boudha	31.03.2027
035671-00	Gropper SX	31.03.2027
006366-00/-60/-61	Alliance/ Fussa/ Acupro	15.01.2027
006415-00	Carax	15.03.2025
008271-00	Omnera LQM	31.12.2025
008819-00	Croupier OD	31.12.2025
026298-00	Finy	31.03.2027
026378-00	Accurate	31.03.2027
026514-00	Savvy	31.03.2027
007456-00	Cyperkill Max	28.02.2025
00A547-00	Mizona	15.09.2026
025483-00	Signum	15.09.2026
00A286-00	Balaya	15.09.2026
006860-00/-60 bis -63	Ranman Top/ Sugoi/ Azuleo/ Karitsu/Livarti	30.06.2024
024068-00/-60	Sumicidin Alpha EC/ Sumi Alpha 5 EC	31.05.2026
00A031-00	Sherpa Duo	31.01.2025
005268-00	Shark	31.03.2025
005322-00/-60	Aurora/ Oratio 40 WG	31.03.2025
033231-00	Lentagran WP	31.08.2024
024560-00/-60 bis -85	Ortiva/ Rosen-Pilzfrei Saprol.../ Curamat AZ Rosen-Pilzfrei	30.06.2024

Informationen zur Düngung

Was ist möglich zum Thema Düngung? - Fördermöglichkeiten 2024

Zur Unterstützung der landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Betriebe bei der Umsetzung der Anforderungen der Düngeverordnung und Thüringer Düngeverordnung werden für die Jahre 2024 und 2025 wieder verschiedene geförderte Beratungsleistungen im Bereich Landwirtschaft und Gartenbau angeboten. Es stehen Förderlose zum betrieblichen Nährstoffeinsatz, Einsatz organischer Düngemittel, Verbesserung der Nährstoffeffizienz und Nährstoffbilanzierung zur Auswahl. Weitere Möglichkeiten sind die Gewässerschutzkooperationen oder die ELER-Förderrichtlinie „Förderung der Zusammenarbeit in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft“.

Weitergehende Informationen sind auf der Homepage des TLLLR unter Aktuelles (<https://tlllr.thueringen.de/wir/aktuelles/import-mi/detailseite/was-ist-moeglich-zum-thema-duengung>) zu finden.

Veranstaltungsnachlese Winterschulungen 2023/2024 – Vortrag Düngung

Die alljährlichen Winterschulungen waren auch im Winter 2023/24 wieder gut besucht. Im Vortrag „Aktuelles aus dem Düngerecht“ wurde über folgende Themen berichtet:

- Informationen zu Gesetzesänderungen
- Stoffstrombilanz
- Aufzeichnungs-, Melde und Mitteilungspflichten für Wirtschaftsdünger
- Auffälligkeiten in Kontrollen 2023 und Umsetzungshinweise
- BESyD - webBESyD – PORTIA
- Sonstige aktuelle Themen

Der Vortrag ist auf der Homepage des TLLLR unter „Über uns“ → „Veranstaltungen“ → „Winterschulungen Pflanzenschutz und Düngung“ (<https://tlllr.thueringen.de/wir/veranstaltungen/pflanzenbau#c109546>) zu finden.

Aktualisierte Fachinformationen – Fachbereich Düngung

Im Bereich des Düngerechtes müssen durch die Landwirtschaftsbetriebe eine Reihe von Gesetzen und Verordnungen eingehalten werden. Zur Unterstützung der Landwirtschaftsbetriebe veröffentlicht der Fachbereich Düngung des TLLLR Fachinformationen u. a. zur:

- Düngeverordnung
- Thüringer Düngeverordnung
- Stoffstrombilanzverordnung
- Verordnung über das Inverkehrbringen und Befördern von Wirtschaftsdünger

Alle Fachinformationen sind unter <https://tlllr.thueringen.de/landwirtschaft/rechtliche-grundlagen> zu finden.

Die Fachinformationen werden regelmäßig auf Aktualität geprüft und ggf. angepasst. Folgende Fachinformationen wurden bereits im Januar 2024 aktualisiert:

- Nmin-Vergleichswerte in Wasserschutzzone II für Untersuchungen im Herbst 2023
- Fragenkatalog zur Umsetzung der Düngeverordnung (DüV) und Thüringer Düngeverordnung (ThürDüV) - Häufig gestellte Fragen
- Handschriftliche N- und P-Düngebedarfsermittlung nach Düngeverordnung (DüV)
- Empfohlene Thüringer Laboratorien zur Boden- und Wirtschaftsdüngeruntersuchung sowie Gärrückstandsuntersuchung aus Biogasanlagen

Ein schneller Überblick über alle Fachinformationen im Bereich Düngung ist auch unter <https://tlllr.thueringen.de/wir/publikationen/informationmaterial-duengung> zu finden.